

An den Stadtrat der Stadt Vohburg
z. Hd. 1. Bürgermeister Martin Schmid

Verkehrssituation Vohburg

Anträge Aktive Vohburger - Stadtratsfraktion

1) Parkräume

O Die Parkzeit im **Benefiziumgarten** soll auf maximal **zwei** Stunden pro Fahrzeug begrenzt werden. Begründung: Alle unmittelbaren Anlieger haben Gärten und Höfe mit eigenen Parkmöglichkeiten. Personen, die länger als zwei Stunden parken wollen, finden ausreichende Möglichkeiten in naher Umgebung (Burgstraße, Spitalkirche, Gärtnerei Fröschl, Volksfestplatz neu), die in weniger als 2 Minuten fußläufig zu erreichen sind.

O **Parkplätze nördliche Donaustraße**

Wir wollen das „Wildparken“ mit hohem Gefahrenpotenzial beenden, insb. vor Sport Wilhelm/Post und Werle-Anwesen. Diese vier Parkplätze müssen aus Sicherheitsgründen leider aufgegeben werden. Gleichzeitig soll der Gehweg von Sport Wilhelm bis einschl. Versicherungsbüro Frauen durch Metallpfosten (analog Mediathek) abgesichert werden, um auch dort „wildes Parken“ auf dem Gehweg zu verhindern.

O Eine **kommunale Verkehrsüberwachung** soll installiert werden.

O **Ulrich-Steinbergerplatz**

Generell wollen wir in erster Linie die Sicherheit für Fußgänger verbessern und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität weiter optimieren. Konkret: Sitzmöglichkeiten in den Sommermonaten für Gäste des Döner-Restaurants, der Eisdiele und der Bäckerei Dussmann vor deren Geschäften auf dem Gehweg und teilweise auf der Fahrbahn schaffen. Dazu können die Betreiber Podestlösungen (ebenerdig zu Gehweg) bis maximal einen Meter in die Fahrbahn bauen. Die Sicherheit der Benutzer gegenüber dem Autoverkehr wird durch Metallpfosten/Ketten oder eine andere einheitliche Lösung erreicht. Wichtig erscheint uns eine durchgehende Sicherheits- und Gestaltungslinie mit jeweils „anfänglichen“ Sicherungselementen. Zwingend vorzuschreiben ist Transparenz und Sichtbarkeit zur Fahrbahn hin. Auf der Fahrbahn müssen dort zwei entgegenkommende Autos gleichzeitig passieren können. Eine einheitliche Bestuhlung/Beschirmung ist vorzugeben. Vielleicht kann ein Zebrastrifen zwischen Eisdiele und Dussmann die Querung der Donaustraße verbessern.

Burgberg

Da die Baumaßnahmen am Burgberg dem Ende zugehen, wollen wir hier klare Regelungen für die Bevölkerung.

Das Schlossareal (links vom Weg zur Kirche) soll gänzlich von Parkplätzen freigehalten werden. Die 20-25 Parkplätze beim Wasserturm müssen entsprechend markiert werden.

O Parkplätze für Anwohner in bestimmten Zonen sollen geschaffen werden, insb. Burgberg-Anwohner ganz oben. Eine Zonendefinition und -diskussion soll vorab im Stadtrat geführt werden.

Generell

O Schilder eines Parkleitsystems mit Hinweisen auf befristete und unbefristete Stellplätze sollen an den Zufahrten der Altstadt aufgestellt werden.

Die Beschilderung muss für die Autofahrer klar erkennbar sein.

O Die **Tempo-30- Zone** im Innenstadtbereich soll weiter ohne Rechts- vor-Links-Regelung geführt werden

2) PKW-Verkehr Knotenpunkte

O neue separate Untersuchung der Brückenköpfe an der neuen Donaubrücke, wegen möglichem Ausbau in Kreisverkehrformat

3) Radverkehr

O Attraktive Radabstellmöglichkeiten in der Innenstadt und am Donau-Radweg bei der alten Donaubrücke sollen kurzfristig geschaffen werden.

Die Verkehrsanalyse lieferte noch viele andere Verbesserungsmöglichkeiten, die wir in einem zweiten Schreiben vor Beginn der nächsten Stadtratsklausur konkret formulieren werden. Die oben genannten Massnahmen betrachten wir als vordringlich und priorisiert wichtig.

Mit freundlichen Grüßen und verbunden mit dem Wunsch nach konstruktiven Diskussionen

Aktive Vohburger Stadtratsfraktion

*Bianca Amann, Roswitha Eisenhofer, Anton Perwreiter,
Peter Schäringer, Sepp Steinberger, Werner Ludsteck*